

**SAM PORRITT
«ONE THING AFTER ANOTHER
(DRAWINGS 2005-2025)»**

29.11.2025 – 15.2.2026

Ende November 2025 eröffnet in der Kunst Halle Sankt Gallen die erste institutionelle Einzelausstellung des Künstlers Sam Porritt (*1979 in London/UK, lebt in Zürich/CH) in der Schweiz. Porritts Praxis entfaltet sich überwiegend im Medium der Zeichnung, umfasst aber auch Skulptur und räumliche Installationen. Unter dem Titel «One Thing After Another (Drawings 2005-2025)» bietet die Schau in der Kunst Halle Sankt Gallen erstmals einen Überblick über sein zeichnerisches Schaffen der letzten zwanzig

Jahre, das von spontanen Tuschezeichnungen bis zu komplexen, intensiv mit Wachsstift bearbeiteten Blättern reicht.

«Was tun wir hier? Und warum sollte uns das kümmern?» Sam Porritts Werk ist geprägt von einem Interesse für konzeptuelle wie gesellschaftliche Problemstellungen, die er im Akt des Zeichnens umkreist. Im Zentrum steht dabei ein feines Gespür für die Widersprüche menschlicher Existenz. In seiner nahezu täglichen Zeichenpraxis verarbeitet Porritt Alltagsbeobachtungen, Anekdoten oder Schlagzeilen, die seine Aufmerksamkeit einnehmen. Dabei ist die Zeichnung für ihn aber weit mehr als blosser Abbildung der Realität. Im Versuch einer unmittelbaren Verbindung von Hand, Auge und Verstand wird sie zu einem Feld für Experimente, einem Bindeglied zwischen Individuum und Umwelt, einer Verkörperung reiner Information. Spontanität und Geschwindigkeit, aber auch Wiederholung spielen hierbei eine entscheidende Rolle: Zur Absicht gesellt sich der Zufall - ein Entwurf ist immer auch ein Wurf.

In «One Thing After Another (Drawings 2005-2025)» macht Porritt die andauernde Entwicklung dieser gestalterischen Prozesse sichtbar. Zeichnung für Zeichnung führt er uns durch zwanzig Jahre intensive Arbeit und eröffnet darin vielfältige, zuweilen unerwartete Bezüge. Über ihren retrospektiven Ansatz hinaus funktioniert die Ausstellung selbst als räumliche Installation: Mit der simplen wie fundamentalen Geste einer Linie, die sich durch den gesamten Ausstellungsraum zieht, bringt Porritt ausgewählte Einzelwerke in ein gezieltes Verhältnis mit dem übergeordneten Kosmos verschiedener Serien und Schaffensphasen: von den ersten Versuchen, über schwarzweisse Charakterköpfe bis hin zu farbig vibrierenden Mustern.

Es sind die elementarsten Mittel der Zeichnung selbst - Linie, Farbe, Form - die bei Porritt zu den Hauptprotagonistinnen seiner künstlerischen Untersuchungen werden. Immer wieder bringt er diese bewusst ins Kippen und lässt Neues erkennen: Aus einem abstrakten Gewirr aus Markierungen kristallisiert sich plötzlich ein Gesicht heraus; eine gekringelte Linie verwandelt sich in Maschendraht; ein Titel fügt einem Motiv eine überraschende Sinnebene hinzu. Auf spielerische und oft humorvolle Weise führt Porritt so vor, wie minimale Andeutungen und reduzierte Gesten grössere Zusammenhänge spinnen können - und sich Bedeutung schliesslich immer im Auge der Betrachtenden formt.

Die Ausstellung wird von einem Vermittlungsprogramm, den Formaten ›Kunst über Mittag‹ und ›Kunst-Häppchen‹ sowie von einem Künstlergespräch mit Sam Porritt begleitet, das am Samstag, 17. Januar 2026 um 16 Uhr stattfindet.

VERANSTALTUNGS- & VERMITTLUNGSPROGRAMM

PRESSE PREVIEW

Freitag, 28. November 2025, 10.30 Uhr

ERÖFFNUNG

Freitag, 28. November 2025, 18 Uhr

FÜHRUNG AM DIENSTAG UND EINFÜHRUNG FÜR LEHRPERSONEN

Dienstag, 2. Dezember 2025, 18 Uhr

KUNST-HÄPPCHEN

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 12.30 Uhr

Kurze Führung und kleiner Imbiss

Eintritt: CHF 10/Mitglieder CHF 7

Keine Anmeldung erforderlich

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT SAM PORRITT

Samstag, 17. Januar 2026, 16 Uhr

KUNST ÜBER MITTAG

Donnerstag, 5. Februar 2026, 12 Uhr

Führung mit anschliessendem Mittagessen

Eintritt: CHF 25/Mitglieder CHF 22

Anmeldung erforderlich an rsvp@k9000.ch

FÜHRUNG AM SONNTAG

Sonntag, 15. Februar 2026, 15 Uhr

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Vom 3. Dezember 2025 bis 13. Februar

2026 bieten wir Workshops in der

Ausstellung an. Mehr Informationen unter
www.k9000.ch.

PRESSE

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie
im Pressekit auf unserer Website unter
dem Menüpunkt Info/Presse.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Giovanni Carmine carmine@k9000.ch oder
Valentina Ehnimb ehnimb@k9000.ch.

SAM PORRITT (*1979 in London/UK) lebt und arbeitet in Zürich/CH.
Er studierte Bildhauerei an der Chelsea School of Art, bevor er
2005 ein Aufbaustudium an den Royal Academy Schools in London/UK
abschloss. Einzelausstellungen (Auswahl): «Plan for the Worst,
Hope for the Best» (mit Francesco Cagnin), Last Tango, Zürich/CH
(2024); «Autoimmune», Lokal-Int, Biel/CH (2023); «Out of Place»,
Paradise Works, Manchester/UK (2019). Gruppenausstellungen und
Performances (Auswahl): «Patterns and Order», Villa Bernasconi,
Genf/CH (2022); «Works on Paper from the Collection»/«RESET»,
Museum Haus Konstruktiv, Zürich/CH (2021); «Annemarie von Matt -
widerstehlich», Nidwaldner Museum, Stans/CH & Centre culturel
Suisse, Paris/FR (2020); «Tallinn Print Triennial», The
Contemporary Art Museum of Estonia, Tallinn/LT (2018).

KUNST HALLE SANKT GALLEN

Davidstrasse 40

CH-9000 St.Gallen

Tel. +41 (0)71 222 10 14

info@k9000.ch, www.k9000.ch

Di-Fr 12-18 Uhr

Sa/So 11-17 Uhr

**DIE KUNST HALLE SANKT GALLEN WIRD UNTERSTÜTZT VON DER
STADT ST.GALLEN, KULTURFÖRDERUNG KANTON ST.GALLEN, SWISSLOS,
SUSANNE UND MARTIN KNECHTLI-KRADOLFER-STIFTUNG UND
KULTURFÖRDERUNG APPENZELL AUSSER RHODEN.
DAS VERMITTLUNGSPROGRAMM WIRD ERMÖGLICHT VON RAIFFEISEN.**